



28. April 2006

Von Archäologie bis Zoologie

Einladung zu einer kleinen Vorschau auf das vielseitige Programm der Langen Nacht der Wissenschaften 2006

Sie wollen Ihren Lesern, Hörern oder Zuschauern die Lange Nacht der Wissenschaften ankündigen und können sich für keines der vielen Highlights unseres Programms entscheiden? Mit mehr als 1.600 Programmangeboten ist die Wissenschaftsnacht in Berlin und Potsdam so vielseitig wie nie zuvor. Wir bieten Ihnen vorab eine kleinen Ausblick auf die „klügste Nacht des Jahres“:

**am Dienstag, dem 9. Mai 2006,
um 10.00 Uhr
in das Robert-Koch-Institut (Foyer)
Nordufer 20, 13353 Berlin**

Es begrüßen Sie

- Prof. Dr. Georg Pauli, Leiter des Zentrums für biologische Sicherheit im Robert-Koch-Institut
- Prof. Dr. Dieter Lenzen, Vorsitzender des Kuratoriums der Langen Nacht der Wissenschaften und Präsident der Freien Universität

In einem kleinen Rundgang erleben Sie kurze und spannende Präsentationen:

- Prof. Dr. Werner Kloas
Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB)
**„Gewässerforschung in und um Berlin“ -
Wie südafrikanische Krallenfrösche helfen, die Gewässergüte zu bestimmen**
- Prof. Dr. Jörg Rademann
Leibniz-Institut für Molekulare Pharmakologie (FMP)
**Chemistry Fair -
Chemische Experimente zum Mitmachen rund um das Thema Wirkstoffe**
- Ass. jur. Manuela Rottmann
Deutsches Institut für Urbanistik
**„Berlin und die EU“ -
Wie verändert sich das Leben in Berlin durch Entscheidungen der EU?**
- Dr. Karl-Heinz Frommolt
Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Biologie
**„Großmutter, was hast Du so große Ohren?“ -
Die Welt mit Hundeohren hören**
- Adje Both
Deutsches Archäologisches Institut, Spezialgebiet Musikarchäologie
Vorstellung antiker Musikinstrumente mit Klangbeispielen

Anschließend haben Sie bei einem kleinen Catering Gelegenheit, sich die Fotoausstellung „Schritte der Influenzadiagnostik“ anzusehen, die ebenfalls zur Langen Nacht der Wissenschaften gezeigt wird.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen!

Pressekonferenz Lange Nacht der Wissenschaften 2006

Ja, ich komme.

Nein, ich kann nicht kommen. Bitte senden Sie mir Pressematerial zu.

.....
(Name/Redaktion)

Rückmeldung an:

con gressa GmbH, Susann Morgner, Tel.: 030 / 28 49 38 42, Fax: 030 / 28 49 38 50, lnw@congressa.de

6. Lange Nacht der Wissenschaften in Berlin und Potsdam

13. Mai 2006, 17 bis 1 Uhr

www.LangeNachtDerWissenschaften.de